



Am Erlenbach (14.01.2006).

Auch der Baum, in dem die Pirole 2004 gebrütet hatten, fiel dem Sturm zum Opfer. Der Brutbaum von 2005 blieb jedoch stehen. Spannend wird es, wie sich die Vögel in den folgenden Jahren entscheiden.

Alle Abbildungen vom Verfasser

Verfasser: Karl-Heinz Graß
 Von-Behring-Str. 52
 63075 Offenbach

Weitere Fotos im Internet unter:

http://www.vogelfotos-grass.de/aktuelles/2004/pirole_in_frankfurt.htm

http://www.vogelfotos-grass.de/aktuelles/2005/23_pirol_bruterfolg.htm

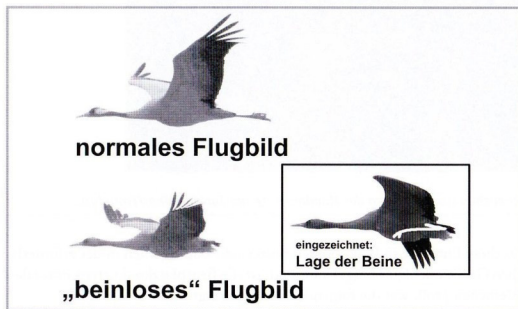
KLEINE FAUNISTISCHE BEOBACHTUNGEN

Stefan Wehr

Kranich mit sonderbarem Flugbild

Es war ein kalter windiger Morgen, Temperatur -8°C , als wir am 13.03. 2006 mit Dr. Martin Kraft bei Niederwalgern, südlich von Marburg, im Feld standen und einfliegende Kraniche (*Grus grus*) beobachteten.

Dabei entdeckten wir einen Kranich, bei dessen Flugbild etwas nicht stimmte. Es fehlten ihm die nach hinten gestreckten Beine. Die Auswertung der Fotografie zeigte, dass der Jungkranich Beine hat, diese hat er aber unter dem Bauchgefieder versteckt. Warum? Hat er kalte Füße und will sie sich dort warm halten?



Der Trupp Kraniche setzte zur Landung an und kam hinter einer kleinen Schonung von Nadelbäumen herunter, so dass wir die Landung nicht direkt sehen konnten. Wir schlichen näher bis wir durch die Bäume auf die gelandeten Kraniche blicken konnten: Sie standen alle auf ihren Beinen, wir konnten „unseren“ Kranich, den „Beinlosen“ nicht entdecken.

Ich habe in den nächsten Jahren alle über fliegende Kraniche genau gemustert und es war nicht ein einziger darunter, der im Flug seine Beine im Gefieder versteckte.